



Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 23. Juni 2015

Zunächst befasste sich der Ortsgemeinderat in dieser Sitzung mit Friedhofangelegenheiten.

Im Rahmen der zurzeit laufenden Malerarbeiten an der Friedhofhalle wurden Schäden an den Holzbindern der Dachkonstruktion festgestellt und der Ortsgemeinde durch den Bauleiter der Verbandsgemeinde Altenkirchen angezeigt. Aufgrund dessen wurde auf 05.06.2015 ein Ortstermin anberaumt. Die Dachkonstruktion der Friedhofhalle besteht aus jeweils vier Holzbindern je Seite, die bis zum Betonfundament als Widerlager am Boden reichen. Hier liegen die Holz binder mittels Metalltaschen am Fundament an. Alle acht Holz binder weisen mehr oder weniger umfangreiche Schädigungen im Bereich der Metalltaschen, sowie im direkt angrenzenden Bereich auf, die augenscheinlich erkennbar oder von Herrn Seifen mittels Klopfest festgestellt wurden. Ursache hierfür ist ein konstruktiver Fehler aus der Zeit der Erbauung, der Wasser zwischen Metall und Holz eindringen lässt und hier zu Fäulnis der etwa 50 Jahre alten Binder geführt hat.

Zwei Binder sind so stark geschädigt, dass eine Überprüfung durch einen Statiker angeraten wurde. Am 09.06.2015 fand daher erneut ein Ortstermin zusammen mit einem Mitarbeiter des Ingenieurbüros Löhr, Altenkirchen, statt. Es wurden verschiedene Möglichkeiten der Sanierung überlegt und besprochen, deren dringliche Umsetzung aber als nicht nötig erachtet wurde.

Empfohlen wurde aber, die Entwicklung der Schädigung bei den am umfangreichsten, betroffenen Holzbindern in kurzen Abständen zu überwachen. Des Weiteren wurde als Sofortmaßnahme das Anbringen einer abnehmbaren Wetterschutzverkleidung aus Zink- oder Kupferblech empfohlen, die spätestens im Herbst montiert sein sollte. Hierdurch soll ein weiteres Eindringen von Wasser und somit die Begünstigung und das Fortschreiten des Fäulnisprozesses gemindert werden. Durch eine abnehmbare Variante kann, falls nötig, eine Teilsanierung erfolgen und die weitere Entwicklung kann hierdurch jeweils überwacht werden. Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durch einen Anstrich können hierdurch ebenfalls entfallen. Die generelle Sanierung muss aber in den nächsten Jahren erwogen werden.

Hierzu wurde vom Ortsbürgermeister die Aufstellung eines Sanierungskonzepts vorgeschlagen, das durch den Fachbereich 3 der Verbandsgemeindeverwaltung erarbeitet werden könnte und wofür dann Mittel aus der Dorferneuerung beantragt werden können.



Ortsgemeinde Mehren

Von der Verbandsgemeindeverwaltung wurde die Einholung eines weiteren Gutachtens bzgl. der Holzbinder vorgeschlagen, was aber der Ortsbürgermeister als unnötig erachtet.

Zwischenzeitlich wurde die Bauakte der Friedhofshalle der Verbandsgemeindeverwaltung übergeben, damit diese zusammen mit dem Ingenieurbüro Löhr einen Sanierungsvorschlag erarbeiten kann. Sobald die notwendigen Informationen vorliegen, soll die Abstimmung des weiteren Vorgehens mit allen Entscheidungsgremien erfolgen. Des Weiteren wurde die Einholung eines Angebots für eine Wetterschutzverkleidung veranlasst.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stimmte der Rat der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 von insgesamt 8.500 EUR zu. Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 erfolgt aus den zum 1.1.2015 vorhandenen liquiden Mittel.

Anlage zum Beschluss „Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 17 GemHVO“

Anschließend erfolgten Beratungen zur 750-Jahr-Feier.

Im weiteren Verlauf der Sitzung sprachen die Ratsmitglieder über Arbeiten an den Grünanlagen der Ortsgemeinde:

- Die vom Bauhof der Verbandsgemeinde vorgelegten Angebote bezüglich der Pflasterarbeiten am Weiher und in der Ortsmitte wurden als zu teuer erachtet. Daher werden diese Arbeiten zunächst zurückgestellt.
- Der Vorsitzende schlug vor, den Sportplatz mit dem Hartplatzpflegegerät des Bauhofs überarbeiten zu lassen. Dem Vorschlag wurde zugestimmt.
- Hinsichtlich einer neuen Pumpe für die Fontaine auf dem Weiher lag bis zur Sitzung noch kein Angebot vor.

Ferner informierte Ortsbürgermeister Schnabel darüber, dass

- ein Blitzeinschlag am 05.06.2015 Schäden an der Straßenbeleuchtung in der Kirchstraße verursacht hat. Diese wurden zwischenzeitlich von der Firma S+S Haustechnik, Neitersen, behoben.
- die Gewährleistung der LED-Straßenbeleuchtung in diesem Jahr ausläuft. Daher muss in Kürze die Wartung neu ausgeschrieben bzw. geregelt werden.



Ortsgemeinde Mehren

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden u. a. folgende Punkte besprochen:

- Das Gebäude und Grundstück des stillgelegten Wasserhochbehälters „Auf der Steinherde“ ist der Ortsgemeinde von den Verbandsgemeindewerken zur Übernahme angeboten worden. Der Ortsgemeinderat wünscht zunächst einen Ortstermin, um sich ein Bild über eine mögliche Verwendung machen zu können.
- Ein zusätzlicher Stromanschluss im Pfarrgarten kann nun doch nicht über das Nachbargrundstück realisiert werden. Die Maßnahme wird zurückgestellt.
- Die Entwürfe der Logos für gemeinschaftliche T-Shirts für die Ortsgemeinde wurden diskutiert.
- Für den Gemeindetraktor soll eine Ersatzbeschaffung erfolgen.
- Es wurde die Einladung des Seniorenhauses zum 25-jährigen Bestehen bekannt gegeben.
- Kinderferienaktion / Termin 15.08.2015, 14 bis 18 Uhr
- Geschwindigkeitshinweisschilder, die bei der Ferienaktion in Fiersbach gebastelt werden, sollen nicht im Ortsbereich aufgestellt werden.
- Wasseransammlung auf der K 24 im Bereich Friedhof
- Unerlaubte Ablagerungen auf dem Häckselplatz am Friedhof